

Damaste für den Landbedarf;
" " Möbel und Tapezierung;
" " Bettdecken, abgepasst;
" " Tischdecken, "
Crisé für Confection;
" " Cravaten- und anderes Futter;
Halbsatin merveilleux für Confection und Schirme;
" de Chine " " " "
Faille apprêt (Turquoise);
Samnte;
Pestimany und andere Gürtel für den Orient u. dgl. m. in Halbseidenstoffen.

Ein ganz eigenthümlicher Halbseidenartikel wird noch durch die sogenannten Bänderatlasse in der Weise geschaffen, dass fest appretirte Halbseidenatlasse der Länge nach vom Appreteur mittelst Schneidemaschinen in mehrere Bänder von 2, 3 bis 30 Centimeter Breite geschnitten und hierauf durch Pressung mit niedlichen, perlartigen Rändern und den verschiedenartigsten Mustern versehen werden, so dass sie das Aussehen gewebter Bänder erhalten. Natürlich ist von einer Solidität oder Dauerhaftigkeit solcher Bänder keine Rede; immerhin finden sie zu temporärem Aufputz, wegen ihrer Billigkeit, gerne Verwendung, hauptsächlich aber bedient man sich dieses Verfahrens zur Herstellung billiger Schleifen für Leichenkränze.

Productions-Statistik.

Die folgenden Uebersichtstabellen der inländischen Production entnehmen wir den officiellen, in Druck gelegten Nachrichten über Industrie, Handel und Verkehr aus dem statistischen Departement im k. k. Handelsministerium, XXVIII. Band, nach dem Stande vom Jahre 1880, edirt 1884, und nach dem Stande vom Jahre 1885, edirt 1889; wobei wir unserem Bedauern Ausdruck geben müssen, dass es uns nicht möglich ist, auch eine diesbezügliche Aufstellung vom Jahre 1890 bieten zu können, nachdem dieselbe wahrscheinlich erst im Jahre 1894 erscheinen wird. Der Entwicklungsgang würde dadurch noch ersichtlicher geworden sein.

Aus den folgenden Tabellen, die Erzeugung von Rohseide pro 1880 und 1885, die Seidenweberei pro 1880 und 1885 und die Band- und Börtel-Fabrication pro 1880 und 1885 betreffend, lässt sich kein absolut richtiges Bild gewinnen, weil diese Tabellen auf sehr mangelhaften Angaben beruhen; so wird bei der Tabelle der Seidenweberei vom

Jahre 1885 von der Handels- und Gewerbekammer in Wien bemerkt, dass noch 21 Unternehmungen ausserhalb des Handelskammerbezirkes standen, mithin gar nicht hier eingetragen sind.

Immerhin ist diese, wenn auch beiweitem nicht ausreichende Statistik, da sie verschiedene interessante Daten bietet, für uns von Werth; einen jetzt schon sichtlichen Erfolg finden wir aber in der Zunahme motorischer Kraft und Vermehrung mechanischer Webstühle, bei gleichzeitiger Verminderung des Handbetriebes.

Wir finden bei der Erzeugung von Rohseide:

Im Jahre 1880.....	Pferdekräfte	83
„ „ 1885.....	„	143
		<u>60 mehr.</u>

Seidenspinnerei:

Im Jahre 1880.....	Pferdekräfte	48
„ „ 1885.....	„	61
		<u>13 mehr.</u>

Seidenweberei:

Im Jahre 1880.....	Pferdekräfte	58
„ „ 1885.....	„	84
		<u>26 mehr.</u>

Im Jahre 1880.....	5609 Handstühle,	1097 Mech. Stühle
„ „ 1885.....	4423	1892
	<u>weniger 1186</u>	<u>795 mehr.</u>

	Mühl- und Handstühle	Mechanische Stühle	diverse Maschinen	Pferde- kräfte
Im Jahre 1880	1978	205	163	264
„ „ 1885	1397	1374	399	341
	<u>weniger 581</u>	<u>1169 mehr</u>	<u>236 mehr</u>	<u>77 mehr.</u>

Wir fügen am Schlusse eine graphische Uebersicht der Bewegung der Preise von Organzin in sogenannten „sublimen“ Qualität bei; beginnend 1800, endigend 1891; es sind auf derselben verschiedene Ursachen ersichtlich gemacht, welche ein Steigen oder ein Fallen der Seidenpreise bewirkt haben.

1880.

Erzeugung

Land	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Filanden	Motoren							
			Dampfmaschinen		Turbinen		Wasserräder		Zusammen	
			Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte
Tirol	Bozen	6	2	5	1	2	—	—	3	7
	Roveredo	¹⁾ 111	18	40	1	5	14	36	33	81
		²⁾ 117	20	45	2	7	14	36	36	88

Seiden-

Länder	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Spinnereien	Motoren		Zahl der Spindeln	Arbeiter			
			Wasserräder			männlich	weiblich	Kinder unter 14 Jahren	Zusammen
			Zahl	Pferdekräfte					
Tirol	Roveredo	17	17	40	48.309	60	636	—	696
Vorarlberg .	Feldkirch ³⁾	1	1	8	900	—	60	—	60
		18	18	48	49.202	60	696	—	756

Spinnerel von

Länder	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Unternehmungen	Motoren					
			Dampfmaschinen		Turbinen		Zusammen	
			Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte
Oest.-Illyr. Küstenland	Görz	2	1	120	7	640	8	760
Vorarlberg .	Feldkirch	1	1	30	—	—	⁵⁾ 1	30
		3	2	150	7	640	9	790

¹⁾ Davon 59 Filanden (mit 3045 Haspel) mit Dampfheizung.

²⁾ Ausserdem bestehen noch im Kammerbezirke Görz 5 Seidenfilanden, von welchen jedoch keine Angaben vorliegen.

von Rohseide.

1880.

Werksvorrichtungen		A r b e i t e r				P r o d u c t i o n	
Dampf- kessel	Kleine Kessel (Haspel)	Männer	Weiber	Kinder unter 14 Jahren	Zu- sammen	Menge Kilogramm	Werth ö. W. fl.
3	153	6	208	—	214	3.410	92.300
—	¹⁾ 3354	133	4989	—	5122	68.928	1.550.000
3	3507	139	5197	—	5336	72.338	1.642.300

Spinnerei.

P r o d u c t i o n					
Gesponnene Seide				Zusammen	
Organzin		Trama		Kilogramm	Werth ö. W. fl.
Kilogramm	Werth ö. W. fl.	Kilogramm	Werth ö. W. fl.		
17.000	487.000	5.440	134.000	22.440	621.000
—	—	⁴⁾ 2.600	75.000	2.600	75.000
17.000	487.000	8.040	209.000	25.040	696.000

Seidenabfällen.

Garn- spindeln	Zwirn- spindeln	A r b e i t e r				P r o d u c t i o n	
		Männer	Weiber	Kinder unter 14 Jahren	Zu- sammen	Menge Kilogramm	Werth ö. W. fl.
15.220	4.500	459	1.082	—	1.541	161.400	2.982.600
1.200	—	—	28	—	28	6.000	65.000
16.420	4.500	459	1.110	—	1.569	167.400	3.047.600

³⁾ Seidenzwirneri.

⁴⁾ Gezwirnte Seide.

⁵⁾ Zugleich für Seidenzwirneri.

1880.

Seiden-

Länder	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Unternehmungen	M o t o r e n									
			Dampfmaschinen		Turbinen		Wasserräder		Andere Motoren		Zusammen	
			Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte
Oesterreich u. d. E.	Wien	83	3	30	—	—	1	26	1	2	5	58
Tirol	Innsbruck	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Roveredo	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorarlberg	Feldkirch	1	1	30	—	—	—	—	—	—	1	30
	Prag	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	Reichenberg	11	5	102	2	52	3	40	—	—	10	194
	Eger	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	Brünn	5	4	50	—	—	—	—	—	—	4	50
	Olmütz	2	1	8	—	—	—	—	—	—	1	8
Schlesien	Troppau	1	1	8	—	—	—	—	—	—	1	8
	Summe	117	15	228	2	52	4	66	1	2	22	348

Darunter sind Ganz-Seidenstoffe und -Sammt, Halb-Seidenstoffe und -Sammt nebst Foulards verstanden.

Band-

Länder	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Unternehmungen	M o t o r e n							
			Dampfmaschinen		Wasserräder		Andere Motoren		Zusammen	
			Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte	Zahl	Pferdekräfte
Oesterreich u. d. E.	Wien	17	6	83	4	98	2	3	12	184
Böhmen	Reichenberg	9	5	66	4	14	—	—	9	80
	Pilsen	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	Brünn	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	Troppau	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	31	11	149	8	112	2	3	21	264

In dieser Aufstellung befinden sich Unternehmungen mit einer Steuerleistung von mindestens 42 fl.

Weberei.

1880.

Zahl der Webstühle						Arbeiter				Production		
Handstühle			Mechanische Stühle			Männer	Weiber	Kinder unter 14 Jahren	Zusammen	Ganzseiden-Waren	Halbseiden-Waren	Zusammen
einfache	Jacquard	Zusammen	einfache	Jacquard	Zusammen							
858	696	1554	140	—	140	1284	914	—	2198	506.000	2,100.760	2,606.760
44	—	44	—	—	—	9	76	—	85	88.000	—	88.000
26	—	26	—	—	—	26	—	—	*) 26	32.500	—	32.000
—	—	—	156	6	162	2	60	—	*) 62	100.000	—	100.000
395	115	510	—	—	—	332	256	—	588	245.000	267.650	512.650
1050	150	1200	540	100	640	1092	1061	—	2153	1,500.000	2,100.000	3,600.000
360	—	360	—	—	—	—	360	—	360	—	300.000	300.000
1420	210	1630	100	20	120	925	1068	—	1993	1,800.000	2,300.000	4,100.000
171	54	225	35	—	35	230	100	—	330	—	240.000	240.000
60	—	60	—	—	—	62	12	9	83	—	64.000	64.000
4384	1225	5609	971	126	1097	3962	3907	9	7878	4,271.500	7,372.410	11,643.410

*) Der Arbeiterstand ist in beiden Fällen offenbar viel zu gering angenommen.

Fabrication.

Werksvorrichtungen					Arbeiter				Production
Mühl-Stühle	Hand-Stühle	Mechanische Webstühle	Spul- und Draht-Maschinen	Börtel-Maschinen	Männer	Weiber	Kinder unter 14 Jahren	Zusammen	Werth ö. W. fl.
1175	140	85	—	—	805	1094	15	1914	2,385.500
292	86	120	24	60	473	336	—	809	1,043.700
25	20	—	15	—	62	20	—	82	25.000
30	—	—	12	—	25	20	—	45	65.000
170	40	—	52	—	135	171	—	306	208.200
1692	286	205	103	60	1500	1641	15	3156	3,727.400

Darunter sind auch Posten von Seiden-Mühlengaze, ferner Baum-, Schafwoll- und Leinenbändern nebst Börteln und anderen Artikeln inbegriffen.

1885.

Erzeugung

Länder	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Fi-landen	M o t o r e n							
			Dampf-maschinen		Turbinen		Wasserräder		Zusammen	
			Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte
Oest.-Illyr. Küstenland)	Görz.....	4	4	26	—	—	—	—	4	26
	Bozen.....	4	3	5	1	3	—	—	4	8
Tirol.....)	Roveredo...	50	21	67	1	6	9	36	31	109
	Summe...	58	28	98	2	9	9	36	39	143

Seiden-

Länder	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Seiden-Spinne-reien	M o t o r e n							
			Turbinen		Wasserräder		Andere Motoren		Zusammen	
			Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte
Tirol.....	Roveredo ..	11	2	8	13	44	1	1	16	53
Vorarlberg .	Feldkirch ..	1	—	—	1	8	—	—	1	8
	Summe...	12	2	8	14	52	1	1	17	61

Spinnerei von

Länder	Handelskammer-Bezirke	Zahl der Unter-nehmungen	M o t o r e n							
			Dampf-maschinen		Turbinen		Andere Motoren		Zusammen	
			Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte	Zahl	Pferde-kräfte
Oest.-Illyr. Küstenland)	Görz.....	2	2	84	7	586	—	—	9	670
	Roveredo...	1	—	—	1	10	—	—	1	10
Tirol.....)	Summe...	3	2	84	8	596	—	—	10	680

In obiger Aufstellung kommen bedeutende Mengen von Organzinn und Trama vor.

von Rohseide.

1885.

Werksvorrichtungen		A r b e i t e r				P r o d u c t i o n	
Dampf- kessel, eventuell Kochkessel	Haspel	Männer	Weiber	Jugendliche Hilfs- arbeiter	Zusammen	Menge Kilogramm	Werth s. W. fl.
4	294	12	397	95	504	26.500	795.000
180	176	5	206	25	236	19.000	130.000
2593	501	86	3167	799	4052	75.800	1.627.600
2777	971	103	3770	919	4792	121.300	2.552.600

Spinnerei.

Zahl der Spindeln	A r b e i t e r				P r o d u c t i o n	
	Männer	Weiber	Jugendliche Hilfs- arbeiter	Zusammen	Menge Kilogramm	Werth s. W. fl.
27.398	63	423	78	564	21.670	510.800
1.200	3	45	2	50	7.000	75.000
28.598	66	468	80	614	28.670	585.800

Seidenabfällen.

Fein- spindeln	Zwirn- spindeln	A r b e i t e r				P r o d u c t i o n	
		Männer	Weiber	Jugendliche Hilfs- arbeiter	Zusammen	Menge Kilogramm	Werth s. W. fl.
17.000	7642	350	955	295	1600	160.000	2.200.000
—	—	6	9	—	15	3.000	20.000
17.000	7642	356	964	295	1615	163.000	2.220.000

1885.

Seiden-

Länder	Handelskammer- Bezirke	Zahl der Unter- nehmungen	M o t o r e n								Zusammen	
			Dampf- maschinen		Turbinen		Wasser- räder		Andere Motoren		Zahl	Pferde- kräfte
			Zahl	Pferde- kräfte	Zahl	Pferde- kräfte	Zahl	Pferde- kräfte	Zahl	Pferde- kräfte		
Oesterreich u. d. E. . . .	Wien *)	54	5	42	—	—	1	26	3	16	9	84
Tirol	Innsbruck . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Roveredo . . .	10	—	—	1	5	—	—	—	—	1	5
Vorarlberg . .	Feldkirch . .	1	1	30	—	—	—	—	—	—	1	30
	Reichenberg .	6	3	64	—	—	—	—	—	—	3	64
Böhmen	Eger	3	1	6	—	—	—	—	—	—	1	6
	Pilsen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Budweis	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	Brünn	5	8	113	—	—	1	6	—	—	9	119
	Olmütz	6	3	100	—	—	—	—	—	—	3	100
Schlesien . . .	Troppau	3	3	33	—	—	—	—	—	—	3	33
Galizien	Lemberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	107	24	388	1	5	2	32	3	16	30	441

*) Ausserdem noch 21 Unternehmungen, wovon 2 nicht im Bezirke standen und 19 ausser-

1885.

Band-

Länder	Handelskammer- Bezirke	Zahl der Unter- nehmungen	M o t o r e n						Zusammen	
			Dampf- maschinen		Wasserräder- Turbinen		Andere Motoren		Zahl	Pferde- kräfte
			Zahl	Pferde- kräfte	Zahl	Pferde- kräfte	Zahl	Pferde- kräfte		
Oesterreich u. d. E.	Wien	22	6	105	4	139	2	4	12	248
Oesterreich ob d. E.	Linz	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Tirol	Innsbruck . .	2	1	4	3	16	—	—	4	20
	Reichenberg .	9	3	45	2	8	—	—	5	53
Böhmen	Pilsen	2	1	8	—	—	—	—	1	8
	Brünn	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	Olmütz	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Troppau	3	2	12	—	—	—	—	2	12
	Summe	42	13	174	9	163	2	4	24	341

Es sind bei obiger Aufstellung Unternehmungen mit einer Steuerleistung von mindestens 21 fl. eingereicht.

Weberei.

1885.

Zahl der Webstühle						Arbeiter				Production		
Handstühle			Mechanische Stühle			Männer	Weiber	Kinder unter 14 Jahren	Zusammen	Ganzseiden-Waren	Halbseiden-Waren	Zusammen
einfache	Jacquard	Zusammen	einfache	Jacquard	Zusammen							
849	615	1464	340	—	340	1106	635	178	1919	280.000	2,179.200	2,459.200
8	2	10	—	—	—	3	11	—	14	9.000	—	9.000
44	—	44	42	—	42	47	84	20	151	125.000	36.400	161.400
—	—	—	10	50	60	55	45	2	102	40.000	140.000	180.000
530	53	583	110	80	190	524	432	—	956	200.000	1,424.000	1,624.000
303	52	355	—	—	—	195	62	24	281	66.700	141.200	207.900
10	—	10	—	—	—	10	—	2	12	25.000	—	25.000
335	—	335	—	—	—	335	—	—	335	—	268.000	268.000
610	373	983	515	195	710	1044	1311	123	2478	3,758.000	1,822.000	5,580.000
292	123	415	290	90	380	319	804	69	1192	280.000	952.700	1,232.700
162	50	212	170	—	170	196	281	8	485	—	295.000	295.000
2	10	12	—	—	—	6	3	—	9	5.000	200	5.200
3145	1278	4423	1477	415	1892	3840	3668	426	7934	4,788.700	7,258.700	12,047.400

halb des Handelskammer-Bezirktes fabricirten.

Fabrication.

1885.

Werksvorrichtungen					Arbeiter				Production
Mühl-Stühle	Hand-Stühle	Mechanische Webstühle	Spinn- und Dreht-Maschinen	Röhren-Maschinen	Männer	Weiber	Kinder unter 14 Jahren	Zusammen	Werth ö. W. fl.
144	546	1014	204	—	938	952	97	1987	2,938.000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.000
—	—	74	15	—	3	85	4	92	78.000
215	80	125	15	130	390	206	17	613	718.000
30	—	3	9	—	25	24	—	49	50.000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	84.000
40	102	58	6	—	94	141	35	270	312.000
160	80	100	20	—	120	301	—	421	315.000
589	808	1374	269	130	1570	1709	153	3432	4,537.000

Dabei sind auch Posten von Baum-, Schafwoll- und Leinenbändern im Werthe von 330.000 fl. inbegriffen.

Oesterreich-Ungarns Aussenhandel in Seide und Seiden- waaren in den Jahren 1881 bis 1890.¹⁾

Handelswerthe in Tausenden von Gulden.

Seide und Seidenabfälle.

	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Metercentner	Gulden	Metercentner	Gulden
1881	13.598	16.915 mille	11.090	8.290 mille
1882	13.439	17.857 „	6.418	6.288 „
1883	14.265	18.456 „	9.965	10.427 „
1884	13.884	17.737 „	8.881	7.345 „
1885	12.305	14.818 „	9.866	7.208 „
1886	15.141	19.565 „	10.071	7.875 „
1887	14.675	19.524 „	9.175	8.342 „
1888	12.694	15.815 „	12.274	10.551 „
1889	14.884	20.721 „	13.427	12.902 „
1890	15.848	21.114 „	13.265	12.271 „

Seidenwaaren.

	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Metercentner	Gulden	Metercentner	Gulden
1881	3.795	18.571 mille	1.903	2.801 mille
1882	3.434	17.100 „	2.929	4.129 „
1883	3.360	15.101 „	3.512	4.605 „
1884	3.313	14.706 „	3.563	4.728 „
1885	2.889	12.634 „	3.820	4.240 „
1886	2.716	11.931 „	5.193	6.163 „
1887	2.868	12.396 „	7.301	9.975 „
1888	2.475	10.363 „	6.254	9.115 „
1889	3.006	12.772 „	5.903	8.201 „
1890	2.966	12.230 „	5.033	6.115 „

¹⁾ Von J. Pizzala, k. k. Oberrechnungsath. Separatabdruck aus der „Statistischen Monatsschrift“.

In Ermanglung einer Tabelle des Aussenhandels, welche sich nur mit Oesterreich allein, also ohne Einbeziehung Ungarns befasst hätte, müssen wir uns schon mit der vorstehenden Uebersicht begnügen, welche überdies zu einigen erfreulichen Schlüssen Anlass bietet.

Zuvörderst erblicken wir, dass die Einfuhr einen ziemlich gleichmässigen, in den letzteren Jahren nicht unerheblich gestiegenen Bedarf an Seide und Seidenabfällen ergibt, welchen wir wohl der österreichischen Reichshälfte vindiciren müssen; auch die Ausfuhr ist in diesem Material um circa 50 Percent gestiegen, woran auch Ungarn mit seiner emporblühenden Seidenproduction participirt.

Die Einfuhr von Seidenwaaren ist in dem Decennium von 1881 bis 1890 von 18,571.000 fl. auf 12,230.000 fl. zurückgegangen; dagegen ist die Ausfuhr in den letzteren Jahren um mehr als das Doppelte gestiegen, was auf einen Fortschritt der Seidenfabrication in Oesterreich hinweist, da wohl Ungarn diesfalls nicht in Betracht gezogen werden kann. Dieser Fortschritt, welcher in der vermehrten Production von Seidenstoffen besteht, ist auch durch die in neuerer Zeit zunehmende Einfuhr von Seide, sowie durch die erhöhte Seidenproduction im Inlande (siehe die vorstehenden Tabellen) nachweisbar.

Wir können diesfalls nicht umhin, Daten zu citiren, welche den Mittheilungen der Juryberichte über die Wiener Weltausstellung 1873, unter dem Titel „Die Seidenindustrie der Gegenwart“, von Anton Harpke, entnommen sind, und worin der von uns sehr verehrte Herr Verfasser das Bedauern ausgesprochen, dass die Einfuhr fremder Seidenwaaren bis dahin bei uns rapid zugenommen hat, nämlich von 16,800.000 Francs des Jahres 1862 bis auf 74,640.000 Francs im Jahre 1872. Dieselbe betrug in der Periode:

1864—1866 durchschnittlich per Jahr	7,180.000 fl.
1867—1869	„ „ „20,695.000 „
1870—1872	„ „ „30,225.000 „

Dagegen stellt sich die Einfuhr nach der Tabelle von J. Pizzala im Zeitraume 1881—1890:

1881—1883 durchschnittlich per Jahr auf	16,924.000 fl.
1884—1886	„ „ „ „13,090.300 „
1887—1890	„ „ „ „11,940.000 „

Es hat daher die Einfuhr in der jüngsten Zeit um ein Beträchtliches abgenommen.